



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 30.03.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:32 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bensch, Harald

Dorner, Michael

Engelhardt, Mario

Freytag, Jutta

Garcia Gräf, Alfred

Hönig, Markus

Hutflesz, Wolfgang

Anwesend ab 19:02 Uhr

Krebs, Jobst-Bernd

Kremer, Jürgen

Scharpff, Wolfgang

Schneider, Erhard

Schulze, Bernd Dr.

Schwarzmeier, Christina

Städler, Anja

Theiler, Michael

Weithmann, Reinhold Dr.

Wystrach, Harald

Schritfführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Oberfichtner, Harald

Weidner, Peter

Seidler, Richard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2016
- 2 Beteiligung des Marktes Schwanstetten am LEADER-Projekt "Mühlen- und Industriegeschichtstour" in Kooperation mit dem Markt Wendelstein und der Gemeinde Rednitzhembach **2016/0358**
- 3 Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen in der Marktgemeinde Schwanstetten **2016/0359**
- 4 Antrag der SPD-Marktgemeinderatsfraktion zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes **2016/0363**
- 5 Vergabe von Lieferung und Leistung: Erneuerung Küchen- und Thekenbereich Bürger Stub'n **2016/0360**
- 6 Berichte der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

| |
|---|
| TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2016 |
|---|

Beschlossen Ja 17 Nein 0

| |
|--|
| TOP 2 Beteiligung des Marktes Schwanstetten am LEADER-Projekt "Mühlen- und Industriegeschichtstour" in Kooperation mit dem Markt Wendelstein und der Gemeinde Rednitzhembach |
|--|

Das LEADER-Projekt „Mühlen- und Industriegeschichtstour“ soll ein Teilprojekt des Kooperationsprojekts „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“ sein. Das Teilprojekt zielt darauf ab, die Industriegeschichte entlang eines Teilstückes des Fünf-Flüsse-Radwegs erlebbar und mit den damals verbundenen Veränderungen in der Landschaft für die Menschen nachspürbar zu machen. Betreut werden soll das Projekt von der Gemeinde Wendelstein in aktiver Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Schwanstetten und Rednitzhembach.

Die Mühlen- und Industriegeschichtstour verläuft auf 8-10 km direkt auf dem Fünf-Flüsse-Radweg und bildet dann eine Schlaufe von etwa 45 km auf bestehenden Rad- und Wanderwegen durch den nördlichen Teil des Landkreises Roth. Als Hauptinformationsmöglichkeit sollen Informationstafeln auf die lokal wie regional interessanten Zeitzeugen der Industrialisierung hinweisen, wobei auch kurze Stichwege zu den einzelnen Objekten einzuplanen sind.

Interessante Objekte – mit Möglichkeit zur Besichtigung – sind in Wendelstein das „Drechsler- und Metalldrückermuseum“, in Rednitzhembach die sog. „Kuhr'sche Kunstmühle“ und ein Kohlenmeiler in Furth / Gemeinde Schwanstetten sowie – im Fall des Weganschlusses Richtung Roth z.B. den Eisenhammer in Eckersmühlen und das Fabrikmuseum in Roth. Besondere Mühlenensembles liegen ebenfalls am Weg, wie in Wendelstein die Papiermühle oder in Neuses / Wendelstein die heute noch arbeitende Getreidemühle mit Mühlenladen. Im Gemeindegebiet Rednitzhembach und Schwanstetten befinden sich ebenfalls noch einige Mühlen, die an die Route mit angeschlossen werden können.

Die Umsetzung des Projekts soll zusammen mit den Heimatvereinen der beteiligten Kommunen ab Sommer 2016 erfolgen.

Allgemein geplante Maßnahmen:

Rastplätze:

Es sollen auf der Strecke insgesamt 3 Rastplätze entstehen. Diese beinhalten jeweils 2 Sitzbänke mit Tisch, Fahrradständer und Abfallbehälter. Im Gebiet von Wendelstein kommen nochmals 3 Einzelbänke als Sitz- und Rastmöglichkeit hinzu.

Wegweiser:

Im Design des Fünf-Flüsse-Radwegs soll der Schlaufenweg durch Wegweiser beschildert werden.

Hinweisschilder:

Auf insgesamt 9 großen Hinweisschildern entlang der Strecke soll der komplette Schlaufenweg mit Streckenlängen, Anbindung an den Fünf-Flüsse-Radweg und Standorten interessanter Besichtigungsobjekte dargestellt werden.

Infotafeln:

An jeder der 21 geplanten Stationen soll es eine Infotafel über die Geschichte des jeweiligen Objekts geben. Die Texte werden in enger Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen verfasst und sollen die industriehistorisch interessanten Aspekte der Station erläutern.

Über QR-Codes an den Infotafeln soll es zudem eine Audio- und Internettour geben, die die Möglichkeit bietet, die Informationen der Tafeln vorlesen zu lassen.

Corporate Design:

Es soll ein hochwertiges Corporate Design entwickelt werden, welches bestenfalls dem des Fünf-Flüsse-Radwegs angeglichen werden soll.

Marketingmaßnahmen:

Als Marketingmaßnahmen sind ein Web-Auftritt im Design des entwickelten CI, ein Faltblatt, sowie die Vernetzung zu den VGN-Freizeitipps geplant.

E-Bike-Ladestation:

Im Bereich von Wendelstein soll eine E-Bike-Ladestation aufgestellt werden, um Senioren und Familien eine bessere Teilhabe an sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen und der Zielgruppenoffensive des Fünf-Flüsse-Radwegs auch im Bereich des Schlaufenwegs „Mühlen- und Industriegeschichtstour“ gerecht zu werden.

Geplante Maßnahmen im Bereich Schwanstetten:

2 Hinweistafeln mit Gesamtplan

Standorte:

1. Bereich des neu zu gestaltenden Wasser-Aktiv-Spielplatzes an der Hembachbrücke (Marktplatz Schwand)
2. Köhler-Platz in Furth

4 Infotafeln

Standorte:

1. Untere Traumühle, Traumühlweg
2. Erbschänke „Schwan“, Brauerei
3. Obere Mühle, Boxlohe
4. Köhler-Platz in Furth

Rastplatz

Standort: Köhler-Platz in Furth

Bgm. Pfann geht kurz auf das Projekt ein und erklärt, dass die Gesamtkosten von 90.000 EUR auf die drei Gemeinden anteilig verteilt werden. Der Anteil für Schwanstetten in Höhe von 19.000 EUR ist mit 60 % förderfähig. Das Projekt soll überörtliche Aufmerksamkeit generieren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, das Projekt „Mühlen- und Industriegeschichtstour“, bezugnehmend auf die vorliegende Projektbeschreibung durch ErLebenswelt Roth e.V., gemeinsam mit der Gemeinde Rednitzhembach und dem Markt Wendelstein umzusetzen. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen und Verträge abzuschließen und die Förderung über LEADER zu beantragen.

Beschlossen Ja 18 Nein 0

| | |
|--------------|---|
| TOP 3 | Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen in der Marktgemeinde Schwanstetten |
|--------------|---|

Beim Vollzug der Richtlinien zur Förderung von Vereinen in der Marktgemeinde Schwanstetten musste festgestellt werden, dass einige Punkte nicht mehr zeitgemäß sind und einer Änderung bedürfen. Die Änderungen können Sie im Wortlaut in dem beiliegenden Entwurf nachlesen.

2.3 Der Begriff „Anerkennungsbescheid“ wurde durch „Bescheinigung“ ersetzt, inhaltlich wurde nichts verändert.

2.4 Der zweite Satz wurde ersatzlos gestrichen. Bei Verbleib und Vollzug dieses Satzes würde ein langjähriger Verein aus dem Bereich Sport und Tanz keine Förderung mehr erhalten. Kulturelles und sportliches Engagement in der Gemeinde sollte aber weiterhin gefördert werden.

2.5 Dieser Absatz wurde neu eingefügt zur Erläuterung für die Vereine in welcher Form die Mitglieder nachgewiesen werden sollen.

3.2.2 Um der Verwaltung die Möglichkeit einer besseren Kontrolle zu ermöglichen, wurde diese Nachweispflicht eingefügt.

3.2.3 Der Zusatz ist erforderlich, da immer wieder Zuschussanträge für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen von Religionsgemeinschaften gestellt werden, aber grundsätzlich Religionsgemeinschaften nicht antragsberechtigt wären. Bisher wurden aber die Anträge auf Grund der Bezuschussung durch das Landratsamt und einer wohlwollenden Betrachtung der Jugendförderung genehmigt. Die Nennung des Punktes bei den Grundvoraussetzungen bei 2.1 ist erforderlich.

Die Richtlinien sollten rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Bgm. Pfann geht kurz auf die Änderungen ein und erklärt, dass die Förderung von politischen Vereinen und von (Förder)-Vereinen für Schulen und Kindertagesstätten wegen Vermeidung einer Doppelförderung nicht vorgesehen ist.

Beschluss:

Der MGR beschließt, den neuen Richtlinien zur Förderung der Vereine (Förderrichtlinien) in der überarbeiteten Fassung vom 15.03.2016 rückwirkend zum 01.01.2016 zuzustimmen.

Beschlossen Ja 18 Nein 0

| | |
|--------------|---|
| TOP 4 | Antrag der SPD-Marktgemeinderatsfraktion zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes |
|--------------|---|

Über den Antrag zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage) wäre Beschluss zu fassen.

Beurteilung der Verwaltung:

Der Planungszeitraum (ca. 15 – 20 Jahre) für den derzeit gültigen Flächennutzungsplan ist abgelaufen. Um einen Stillstand in der Gemeindeentwicklung zu vermeiden, ist die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Mit der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes würde dann wieder ein Planungszeitraum für 15 – 20 Jahre zur Umsetzung einer baulichen Entwicklung entstehen.

Der Antrag wird daher von Seiten der Verwaltung befürwortet.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes.

Beschlossen: Ja 18 Nein 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planungswettbewerb auszuloben.

Beschlossen: Ja 18 Nein 0

| | |
|--------------|---|
| TOP 5 | Vergabe von Lieferung und Leistung: Erneuerung Küchen- und Thekenbereich Bürger Stub'n |
|--------------|---|

2015 wurde mit der Sanierung der Bürger Stub'n bereits begonnen. Nun soll ab 09.05.2016 die Küchen- und Thekeneinrichtung (Möbel und Elektrogeräte) erneuert werden.

Die Kostenschätzungen vom Ingenieurbüro Weber+Korpowski belaufen sich inklusive Haustechnik wie folgt:

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Küche: | ca. 96.390,- EUR brutto |
| <u>Theke:</u> | <u>ca. 68.187,- EUR brutto</u> |
| Gesamt: | ca. 164.577,- EUR brutto |

Das Ingenieurbüro hat 4 Fachfirmen für Gaststättenbedarf um ein Angebot gebeten. Die Kosten für die Küchen- und Thekeneinrichtung wurde auf ca. 145.000,- EUR geschätzt. Die restlichen Kosten beziehen sich auf Änderung und Ergänzung der Haustechnik.

Aufgrund der Lieferzeit von 8-10 Wochen ist die Angebotseröffnung der Ausschreibung für Küchen- und Thekenausstattung bereits am Mittwoch, den 16.03.2016. Die Angebote werden vom Planungsbüro Weber+Korpowski bis zur BauJA-Sitzung wirtschaftlich, rechnerisch und technisch überprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Das ungeprüfte Submissionsergebnis wurde nach dem Eröffnungstermin zeitnah den Mitgliedern des Gremiums mitgeteilt.

Bgm. Pfann erklärt, dass das günstigste Angebot der Fa. Rudolf Lange GmbH mit 131.928,64 EUR 8,3 % unter der Kostenschätzung liegt. Von der infra Fürth ist uns inzwischen ein

Empfehlungsschreiben zugegangen. Demnach hat die Fa. Lange zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers den Kantinenumbau geplant und auch ausgeführt.

MGR Hutflesz fragt nach dem Sanierungszeitrahmen.

Bgm. Pfann erklärt, dass die Sanierung ab 09.05.2016 beginnt und voraussichtlich bis zum 21.06.2016 abgeschlossen werden kann.

MGR Kremer möchte wissen, warum die Ausschreibung so spät erfolgt ist.

Bgm. Pfann will die Antwort bis zur nächsten Sitzung nachreichen.

Beschluss:

Der MGR beschließt für die Modernisierung der Küchen- und Thekeneinrichtung der Bürger Stub´n die Firma Rudolf Lange GmbH & Co. KG, Nürnberg, mit einem Angebotspreis von 131.928,64 EUR zu beauftragen.

Beschlossen Ja 16 Nein 2

Gegenstimmen: MGR Bengsch, Dorner

| |
|---|
| TOP 6 Berichte der Verwaltung |
|---|

Bgm. Pfann berichtet zu den nachfolgenden Punkten:

1. Nachtrag zum Bericht im BauUA am 21.03.2016 zur Straßensanierung RH 2

Die Verkehrsinsel in der Einmündung zur Ortsverbindungsstraße nach Harm wird im Zuge der Straßensanierung ersatzlos zurückgebaut, da diese seinerzeit verkehrstechnisch nicht optimal ausgeführt wurde. Die dort befindliche Werbeanlage wird auf Kosten des Landkreises Roth an eine geeignete Stelle versetzt.

2. Anzeige wegen Schmierereien

Der Ortsübersichtsplan bei den drei Linden gegenüber der Feuerwehr Leerstetten wurde mit Graffiti beschriftet. Die Gemeinde hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Die Schmierereien wurden bereits vom Bauhof rückstandslos entfernt.

3. Anfrage MGR Schneider, HKA-Sitzung am 15.03.2016 wg. Armierungseisen in der Feuerwehrzufahrt AWO-KiTa „Sonnenschein“

In der Zufahrt sind Schwabengittermatten verlegt worden. Sobald der Rasen gut angewachsen ist, wird das Armierungseisen entfernt.

4. Anfrage MGR Dr. Schulze, BauUA-Sitzung am 21.03.2016 wg. Winterdienst an der Bushaltestelle am Netto-Markt

Wie bei allen Bushaltestellen im Gemeindegebiet fällt auch die Haltestelle am Netto-Markt hinsichtlich des Winterdienstes in den Zuständigkeitsbereich des Bauhofs.

5. Elektro-Mobil „Zoe“ in Dienst gestellt

Eckdaten von Zoe Life Renault 240:

- Kaufpreis inkl. 8-fachbereifung+zwei Ladekabel 17.496,84 EUR (brutto)
- Monatliche Miete für Batterie: 79,- € (brutto) (Laufleistung 48 Mon. / 50.000 km)
- 4/5 Türen
- 65 kW / 88 PS
- Höchstgeschwindigkeit 140 km/h
- Leergewicht 1.503 kg

- Länge 4.085 mm
- Realistische Reichweite ca. 110 km

6. Wasserleitungs-, Kanalbau und Straßenwiederherstellung der Oskar-Baumann-Str.

Die Arbeiten für die Vergrößerung der Kanaldimension von DN 300 auf DN 500 haben Mitte März begonnen und sollen Ende Juni fertig gestellt sein. Der bestehende Kanal, der im Gehweg- und Randsteinbereich damals eingebaut wurde, wird verpresst. Der neue Kanal wird in die Straßenmitte eingebaut. In diesem Zuge wird durch den Wasserzweckverband auch die alte Wasserleitung erneuert. Die Wasserleitung wird bis zur Fertigstellung provisorisch umgebunden. Die Randsteine, Entwässerungsrinne und der Gehweg werden bis auf schadhafte Stellen erneuert.

Kosten (ohne Ingenieurleistungen):

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Kanalbau und Straßenwiederherstellung | ca. 224.000 EUR |
| Wasserversorgung | ca. 56.000 EUR |

7. Antwort/Zwischennachricht an Bund Naturschutz und Freundeskreis Hembachbiotop auf Antrag vom 13.07.2015 gegeben. (Protokoll siehe Anlage)

TOP 7 Anfragen der Ratsmitglieder

MGR Kremer berichtet, dass der Radweg von Schwand in Richtung Rednitzhembach im Brückenbereich wieder gesperrt ist und fragt nach dem Grund.

Geschäftsleiter Städler erklärt, dass am Brückengeländer der Kanalbrücke noch Seilzüge befestigt sind. Aus diesem Grund kann der Radweg noch nicht frei gegeben werden. Die Dauer der Arbeiten muss erfragt werden.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in